

Absender:

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

PLZ, Ort

E-mail

Bitte schicken Sie dieses Programm auch an:

Seminar für
freiheitliche Ordnung
Badstraße 35
73087 Bad Boll

Hinweise für die Teilnehmer

Anmeldungen richten Sie bitte unter Verwendung des anhängenden Abschnitts an das Seminar für freiheitliche Ordnung, Badstr. 35, 73087 Bad Boll, Tel. 07164/3573 oder per E-Mail: info@sffo.de bzw. Internet: www.sffo.de. Wir können Sie dann auch über wesentliche Programmänderungen bzw. eine aus Krankheits- oder sonstigen Gründen notwendige Verschiebung der Tagung verständigen. Ein Beitrag zu den Kosten wird erbeten (Richtsatz EUR 25,-).

Übernachtungsmöglichkeiten inklusive preiswerter Privatquartiere vermittelt Bad Boll Info, Am Kurpark, 73087 Bad Boll (Tel. 07164/147800, Fax: 902309, e-mail: info@verkehrsamt-bad-boll.de). In geringem Umfang können auch nach vorheriger Absprache Mittel zur Übernahme der Kosten von Unterkunft und Verpflegung zur Verfügung gestellt werden. Kostenlose Übernachtung im Veranstaltungssaal begrenzt möglich (vorherige Absprache sowie Isomatte und Schlafsack erforderlich).

Name	Anschrift / Tel.-Nr.	Kategorie
Gasthaus Krone	Badstraße 12 73087 Bad Boll 07164/2931	für mittlere Ansprüche
Gasthof Rosenau	Rosenweg 1 73087 Bad Boll 07164/12064	für mittlere Ansprüche
Tagungshaus Ev. Akademie	Akademieweg 11 73087 Bad Boll 07164/79-265	für mittlere Ansprüche
Gasthof Rosa Zeiten	Bahnhofsallee 1 73087 Bad Boll 07164/2022	für mittlere Ansprüche
Hotel Löwen	Hauptstraße 46 73087 Bad Boll 07164/94090	für gehobene Ansprüche

Anreise

Mit dem Pkw: Autobahn A8/Stuttgart-München bis Abfahrt Aichelberg, von dort ca. 4 km Richtung Göppingen bis Abzweigung Bad Boll/Gammelshausen und auf dieser Straße (= Badstraße) ca. 900m bis zu unserem Haus (Badstr./Ecke Mörikestraße).

Mit Bahn und Bus: mindestens stündlich von Stuttgart und Ulm bis Göppingen, ab dort (Bahnhof) Omnibusverbindung nach **Bad Boll** bis Haltestelle **Eichhalde** direkt an unserem Haus. Zug- und Busfahrplan senden wir Ihnen auf Anforderung gerne zu (s. Anmelungsabschnitt).

Parkmöglichkeiten: Auf der Badstraße und den meisten Straßen der näheren Umgebung darf in beiden Richtungen geparkt werden, jedoch nicht auf den Gehwegen.



SEMINAR FÜR FREIHEITLICHE ORDNUNG e. V.

Schriftenreihe „Fragen der Freiheit“
für Ordnungsfragen der Kultur, des Staates und der Wirtschaft

Flüchtlinge: Heimat verloren – Zuflucht versperrt?

Tagung
vom 28. - 29. Mai 2016



Schule der Freiheit, Badstraße 35, 73087 Bad Boll
Tel. 07164-3573 www.sffo.de info@sffo.de

Die Flüchtlingsströme unserer Zeit sind keine freiwilligen Wanderungsbewegungen. Sie werden angetrieben von Gefahren und Not in den Herkunftsländern und der Hoffnung auf ein gesichertes Leben in den Ländern der Zuflucht. Die Zufluchtsländer haben die Flüchtlinge – anders als die Gastarbeiter früherer Zeiten – nicht gerufen. Die Ansässigen fürchten jetzt, den Flüchtlingen von ihrem Wohlstand etwas abgeben und womöglich mit ihnen um Wohnungen, Arbeitsplätze und Sozialleistungen des Staates konkurrieren zu müssen. Diese Sorge bremst die Aufnahmebereitschaft. Auch die Nähe des Fremden macht Einigen Angst. Es drohen politische Erdbeben!

Der demokratische Rechtsstaat steht unter der Leitidee gleicher Freiheit seiner Bürger. Den Menschen, die nicht seine Bürger sind, gewährt er allenfalls Asyl, behält sich im Übrigen aber vor, ihre Einwanderung nach seinen eigenen Interessen zu genehmigen oder zu versagen.

Genehmigt er die Einwanderung, so wird aus dem Fremden, um den der Staat sich bis dahin nicht gekümmert hat, ein (Mit-)Bürger, der die gleiche Freiheit wie alle andern im demokratischen Rechtsstaat genießt. Die Krisen, die wir zurzeit erleben, insbesondere die Flüchtlingskrise, die Klimakrise und die Kriege überall in der Welt lehren uns aber jetzt, dass uns die Menschen jenseits unserer Staatsgrenzen nicht gleichgültig sein dürfen. Damit stellen sich ganz neue Fragen: insbesondere Fragen nach der Bedeutung und Rolle des Staates in immer mehr zusammenwachsenden Menschheit – Fragen, auf die Antworten erst noch gefunden werden müssen.

Dabei ist zu bedenken, dass wir nicht nur Staatsbürger, sondern auch Erdenbürger sind. Über den Staat mit seinen Grenzen hinausgehend wird damit die Menschheit als größte Einheit menschlicher Gemeinschaften sichtbar. Im Unterschied zu allen bisherigen Gemeinschaften ist sie, weil sie alle umfasst, ohne Grenzen: sie schließt keinen aus. Eine Reform der Bodenordnung, die die Erde als Erbe der ganzen Menschheit ansieht und jedem Menschen ein gleiches, originäres Heimatrecht auf ihr zuspricht, trägt dem vom Ansatz her Rechnung.

Es ist weiter zu bedenken, dass wir in der Wirtschaft Teilnehmer an einer weltweiten Arbeitsteilung geworden sind, in der tendenziell jeder Auftraggeber und Auftragnehmer aller anderen ist und davon nicht ausgeschlossen werden darf. Die Überwindung der Arbeitslosigkeit gehört auch ohne die Flüchtlinge zu den wichtigsten politischen Aufgaben. Eine Geldreform macht dieses Ziel erreichbar.

Und schließlich: Kulturelle Freiheit! Auch die brauchen wir im eigenen Land und weltweit. Wir brauchen sie und die aus ihr hervorgehende Vielfalt und schaffen damit zugleich den Boden für Toleranz und Anerkennung des Fremden – eine entscheidende Voraussetzung für die Bereitschaft zur Aufnahme von Flüchtlingen.

Alles Wesentliche, was wir benötigen, um bei uns die Flüchtlingskrise zu meistern, brauchen wir also sowieso – für uns selbst, für die Herkunftsländer und weltweit.

Samstag, 28. Mai 2016

09:30 Öffnung des Tagungsbüros

10.00 Begrüßung und Einführung in das Tagungsthema

10.15 Flüchtlingskrise - Vorstufe einer neuzeitlichen Völkerwanderung? – Peter Vonnahme, Richter am Bayerischen Verwaltungsgerichtshof i.R., Kaufering

11.15 Kaffeepause

11.30 Aussprache über den Vortrag

12.00 Mittagessen in benachbarten Gasthäusern

14.30 Kaffee im Tagungsraum

Perspektiven zur Behebung der Fluchtursachen in den Herkunftsländern und zur Integration in den Zufluchtsländern. (Nach Impulsreferaten soll die Thematik – evtl. in Arbeitsgruppen – gesprächsweise erarbeitet werden)

15.00 a) Durch eine Bodenreform kann jedem Menschen ein Heimatrecht auf der Erde gegeben werden – Fritz Andres, Kirm

16.45 Kaffeepause

17.15 b) Durch eine Geldreform ist Vollbeschäftigung erreichbar, die jedem die Möglichkeit zur Teilhabe an der arbeitsteiligen Gesellschaft gibt – Eckhard Behrens, Heidelberg

18.30 Abendessen in benachbarten Gasthäusern

20.00 c) Kulturelle Freiheit und Bildungsfreiheit sind bei uns, in den Herkunftsländern und weltweit eine überragende Notwendigkeit! – Eckhard Behrens, Heidelberg

Sonntag, 29. Mai 2016

9.00 Vom Machtstaat über den Interessenstaat zum Rechtsstaat: nach Innen und nach Außen! – Fritz Andres, Kirm

9.30 Nationalstaaten in einer überstaatlichen Rechtsordnung – Eckhard Behrens, Heidelberg

10.00 Kaffeepause

10.30 Zusammenfassendes Rundgespräch mit Referenten und Teilnehmern

12.00 Ende der Tagung

Nächste Tagung: Krieg und Frieden, Termin siehe www.sffo.de

A N M E L D U N G zur TAGUNG vom 28. - 29. Mai 2016

Flüchtlinge: Heimat verloren - Zuflucht versperrt?

- O Hiermit melde ich mich und ... weitere Personen zur Tagung an**
 - O Bitte schicken Sie mir Fahrpläne**
 - O für die DB-Städteverbindungen Göppingen** (mindestens stündliche Verbindung von und nach Stuttgart und Ulm)
 - O für den Bus Göppingen (ZOB) – Bad Boll** (als elektronische Fahrplanauskunft für den Nahverkehr empfehlen wir HYPERLINK "<http://www.efabw.de>" www.efabw.de.)
 - O Leider kann ich nicht teilnehmen. Bitte schicken Sie mir Informationen über die Tagungsergebnisse, sofern diese dokumentiert werden.**
 - O Hiermit bestelle ich zur Lieferung an die umseitige Anschrift:**

... Exp.	FRAGEN DER FREIHEIT, Heft 187 Zur Idee der freien Bildung	5,00 €
... Exp.	FRAGEN DER FREIHEIT, Heft 239 Bodenordnung und Frieden	5,00 €
... Exp.	FRAGEN DER FREIHEIT, Heft 244 Nationale und internationale Geldordnung	5,00 €
... Exp.	FRAGEN DER FREIHEIT, Heft 257 Wieviel Erde braucht der Mensch?	5,00 €
... Exp.	FRAGEN DER FREIHEIT, Heft 259/60 Gleiche Freiheit	5,00 €
... Exp.	FRAGEN DER FREIHEIT, Heft 269 Regiogeld	5,00 €
... Exp.	FRAGEN DER FREIHEIT, Heft 277/8 Keine private Macht in einer freien Gesellschaft!	5,00 €
... Exp.	FRAGEN DER FREIHEIT, Heft 284 Bildungspolitik, Religion, Recht - Macht	5,00 €
- Näheres zum Inhalt der angezeigten Hefte unter www.sffo.de/Gesamtverzeichnis**
- O Bitte informieren Sie mich über das Seminar, seine Tagungen und die fördernde Mitgliedschaft**

Ort, Datum

Unterschrift